

## Der Weg zur Beseitigung der Wohnungsnot der Gemeinden ist gefunden u. wird von der Heimkultur-Wiesbaden dargestellt.

Die Baukostenverteuerung, die begrenzte Höhe der Baukostenzuschüsse, schwierige Geldbeschaffung, auf der anderen Seite der grenzenlose sich andauernd vermehrende Wohnungsmangel in allen Gemeinden erfordern Anspornung aller Kräfte. Ausnutzung aller Möglichkeiten, um die Schwierigkeiten zu überwinden. In jeder, selbst der kleinsten Gemeinde sind Duzende bis Tausende Kleinwohnungen nötig, die entsprechend der Forderung der Zeit nicht im Massen-Miethaus (der Brutstätte sozialen Elends), sondern überall nur im Kleinhaus mit Gartenland errichtet werden sollen, um auch weitgehende Selbsthilfe, Einsetzung der eigenen Arbeitskräfte der Wohnungsinteressenten zur Herabminderung der Kosten gemäß den Bestimmungen der Regierung zu ermöglichen, die für das Kleinhaus leicht 10—12 000 Mk. ersparen können.

## Das mustergültige Kleinhaus.

80 Tafeln baureife Ausführungspläne bewährter Haustypen im Maßstab 1:50 bestimmt für Selbstbau, Bauvereine, Siedlungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften. Mit Massen-Berechnung für sämtliche Haustypen und ausführlichem Voranschlagstext.

Für das Heimkultur-Bauamt herausgegeben von Regierungs-Baurat H. Heyer-Worms.

In Mappe mit Textbogen. Vorbestellpreis 90 Mark nur bis 1. Oktober 1921 gültig, später 120 Mark.

Mit dem Lehrbuch „Der Kleinwohnungsbau“. Aus der Praxis für die Praxis.

Praktische Anleitungen mit 60 Bildertafeln sonst 32 Mk. (130 Abbild.)

Ohne dieses Lehrbuch Vorbestellpreis 80 Mark, später 100 Mark.

Für Mitglieder der „Heimkultur“ sind diese Ausführungspläne ohne Architektenhonorar gegen eine bestimmte Anerkennungsgebühr auf Grund schriftlicher Genehmigung zu benutzen. Die Ausführung dieser Häuser ist im Heimkultur-Quaderbau zu Bauverbilligung vorgesehen. Für jeden Haustyp ist zur Aufstellung eines genauen Kostenvoranschlages ein Schema zum Ausfüllen beigegeben. Bauerlaubnis erteilt die „Heimkultur“ Wiesbaden von Fall zu Fall.

### ⓧ Praktische Wohnungsfürsorge in Gemeinden.

Ein neuer Weg zu Wohnungsbeschaffung für Minderbemittelte und Errichtung von Kriegerheimstätten in ländlichen Bezirken, dargestellt auf Grund praktischer Erfahrungen im Kreise Worms. Mit allen Anleitungen und Unterlagen für die Gründung und erfolgreiche Betätigung solcher Gemeindeverbände, erprobten Satzungen, Verträgen usw., sowie einem technischen Teil mit 60 Bildertafeln, Berechnungen und photographischen Kunstbeilagen. Auf Anregung der „Heimkultur“ herausgegeben von Regierungs-Baurat H. Heyer und Dir. F. Geisler. Preis Mk. 37.50. Gebunden Mk. 45.—

(Der techn. Teil dieses Werkes „Der Kleinwohnungsbau“ wird einzeln abgegeben, siehe oben)

**Prospekte mit obigem Text, auf Rückseite eines Bildes gedruckt, liefern wir zum Einzelversand an besondere Adressen je 100 Stück für 6 Mark.**

Außerdem empfehlen wir für Siedlungs-, Heimstätten- und Kleinwohnungsbauten:

- |  |  |
|--|--|
| <p>Nr. 43. <b>Abigt u. Heyer</b>, Die billigste Bauweise der Gegenwart für Wohn- und Zweckbauten. Mit 125 Abbildungen. Mk. 7.50, geb. Mk. 11.25</p> <p>11. <b>Beeg</b>, Kleinwohnungen, Heimstätten, Rentengüter. Mit 56 Bildertafeln, Musterangaben, Entwürfen und Anleitung für Gründungen nebst 56 Bildertafeln. Mk. 7.50, geb. Mk. 11.25</p> <p>12. <b>Brachmann</b>, Das ländliche Arbeiterhaus. Preisgekrönte Musterentwürfe. 120 Tafeln. Mk. 50.—, geb. Mk. 56.—<br/>Daselbe in kleiner gekürzter Ausgabe für Mk. 15.—</p> <p>16. <b>Flur</b>, Wie wohnt man im Eigenhause billiger als zur Miete? Wie beschafft man sich Baukapital und Hypotheken? Was muß man vom Hausplan und Bauen wissen? Wie sollen wir unseren Hausgarten anlegen und richtig bepflanzen? Ein Büchlein zum Lust- u. Planmachen. Mit 225 Abbild. 12. Auflage. 160 Seiten. Mk. 9.—, geb. Mk. 12.—</p> | <p>Nr. 18. <b>Hecker</b>, Der Kruppsche Kleinwohnungsbau. Mit 150 Bildertafeln, Abbildungen und Plänen der ausgeführten Siedlungen. 2 Bde. Mk. 45.—</p> <p>25. <b>Mathesius</b>, Eigenhäuser, Heimstätten, Kleine Wohnhäuser. 90 Hausbeispiele und Text. Mit 300 Abbildungen. Mk. 18.75, geb. Mk. 25.—</p> <p>29. <b>Paur</b>, Wie spart man beim Hausbau die Hälfte der Maurerkosten? Volkstümliche Bauweise für Wohnhaus- und Zweckbauten. Mk. 15.—, geb. Mk. 18.75</p> <p>30. <b>Die Krone sparsamer Bauweise</b>. Heimkultur-Stampfbau. Der neue Volksbeton als Heimstätten- und Volksbauweise der Zukunft zur Förderung unseres Siedlungswesens. Im Auftrage der „Heimkultur“ herausgeg. 11. Aufl. 2 Teile mit 500 Abbild. (Teil II wird jetzt ausgegeben.) Mk. 36.—, geb. Mk. 42.—</p> <p>35. <b>Spindler</b>, Eigner Herd ist Goldes Wert. Praktische Familienhäuser mit Hausgärten. Mit 225 Abbild. 12. Auflage. Mk. 9.—, geb. Mk. 12.50</p> |
|--|--|

Vorzugspreise im heutigen Bestellzettel-Bogen.

**Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.** Postscheck: Frankfurt 23300  
Barauslieferung in Leipzig